



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 1.1 der öffentlichen Sitzung am 5. November 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-21-0047

Anträge der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 04.11.2019 zu den Haushaltsplanberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 05. und 06.11.2019

Beschluss Nr. 0265

Die Anträge (Anlagen 1 und 2 Nrn. 1 bis 66, 68 bis 189, 191 bis 354 und 356 bis 419, 135 neu und 136 neu [135 und 136 alt sind erledigt]) werden angenommen und die aufgeführten Beträge den entsprechenden Budgets der genannten Haushaltsbereiche in CO-, Instandhaltungs- und IM-Haushalt zugesetzt.

Der Antrag zur lfd. Nr. 67 „Partnerschaftsvereine“ ist erledigt mit der Annahme des entsprechenden Antrags der FDP-Fraktion Nr. 4 in Höhe von 15.000 €.

Der Antrag zur lfd. Nr. 190 „zr6“ ist erledigt mit der Annahme des entsprechenden Antrags der FDP-Fraktion Nr. 109 in Höhe von 38.730 €.

Der Antrag zur lfd. Nr. 355 „Cyperuspark“ ist erledigt mit der Annahme des entsprechenden Antrags der Fraktion Linke&Piraten Nr. 355.

Der Magistrat wird gebeten, die zu den lfd. Nummern 64 „Social business women“, 86 „Gründerförderung Mietzuschuss“, 189 „Schloß Freudenberg“, 196 „kuenstlerhaus 43“ und 215 „Bürgerbeteiligungsprozess Schierstein Mitte“ beschlossenen Sperrvermerke anzubringen sowie die beschlossenen Verpflichtungsermächtigungen zu den Nrn. 49 bis 52, 57 bis 60, 62, 144, 149, 160, 318, 320, 321 (für 2021) bis 324, 328, 331, 334, 339 bis 342, 345 bis 348, 357, 362, 366, 409, 411 und 412 zu veranschlagen.

Die Verpflichtungsermächtigung zur lfd. Nr. 321 für 2020 wird gestrichen.

Die Sperrvermerke zur lfd. Nr. 385 „WJW Erhöhung Leistungsentgelt“ und Nr. 398 „Erhöhung Ausbildungsvergütung WJW“ werden gestrichen. Zur lfd. Nr. 413 „Wirtschaftsplan WJW“ wird folgender Sperrvermerk beschlossen: „Vorlage und Beschluss eines Konzeptes, dass die wirtschaftliche und inhaltliche Weiterentwicklung der WJW sicherstellt“.

Die Maßnahme zur lfd. Nummer 117 wird umbenannt in „Reinigung aller Schulgebäude und Turnhallen“.

Die Zusetzung zur lfd. Nr. 396 „Wohngeldnovelle“ in 2020 wird erhöht auf 19.489 €.

Die Zusetzung für den 2. BA der Johannes-Maaß-Schule in Höhe von 500.000 € wird in das Jahr 2020 vorgezogen (lfd. Nr. 145).

Die Zusetzung für das Verwaltungsgebäude des Gymnasiums Am Mosbacher Berg in Höhe von 380.000 € wird ebenfalls von 2021 in das Jahr 2020 vorgezogen (lfd. Nr. 147).

Die Zusetzung für den Erweiterungsbau des kuenstlerhauses 43 (mit Sperrvermerk) in Höhe von 200.000 € wird von 2021 in das Jahr 2020 vorgezogen (Ifd. Nr. 196).

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2019

Belz
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2019

Dezernat I/11
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister